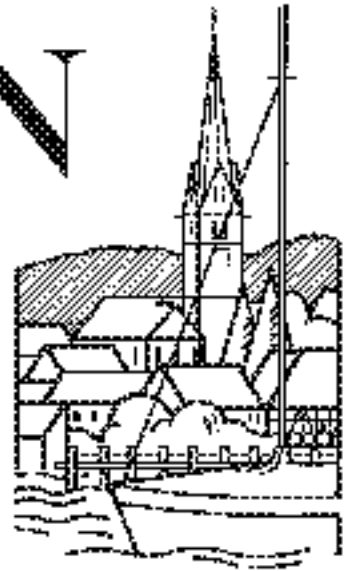


# SIPPLINGEN

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 5. Mai 2004  
Nummer 19

### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



#### Mittwoch, 05.05.

Nachmittagskostenlose Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung; die Besichtigung kann nur über vorherige Anmeldung in der Touristinformation erfolgen

17.45 Uhr DLRG Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle  
18.30 Uhr Probe Jugendfeuerwehr

#### Donnerstag, 06.05.

18.00 Uhr DLRG Jugendschwimmtraining im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle  
20.00 Uhr Dienstabend DRK

#### Freitag, 07.05.

16.00 Uhr OPTI-Training mit dem Yachtclub Sipplingen; Treffpunkt: am Contaiener des YCSi  
17.00 Uhr Führung durch den Goldbacher Stollen und das ehemalige KZ Aufkirch; Treffpunkt: Stolleneingang in der Oberen Bahnhofstr. in Überlingen (gegenüber Baugeschäft Graf)  
20.00 Uhr Spätschoppen Bürgermiliz

#### Sonnntag, 09.05.

Radtour mit der Wandervereinigung durch den Schwarzwald; Voranmeldung ist bis 07.05.2004 erforderlich bei Karl-Heinz Brand, Tel. 6 54 29  
13.15 Uhr Fußball: SG Sipplingen-Hödingen II - SV Deggenhausertal III in Sipplingen  
15.00 Uhr Fußball: SG Sipplingen-Hödingen I - Spfr. Ittenhof-Ahausen I in Sipplingen

#### Montag, 10.05.

10.30 Uhr Gästeinformation im Bürgersaal des Rathauses mit anschließender Kirchenführung  
15.00 Uhr DRK-Seniorengymnastik "Bewegung bis ins hohe Alter"; Turn- und Festhalle

#### Diens tag, 11.05.

Geführte Wanderung. Wir fahren mit dem Kursboot nach Überlingen, besichtigen dort das Münster und den historischen Ratssaal. Anschließend wandern wir durch den Stadtgraben und Stadtgarten zur Gletschermühle, von dort über die sieben Kurfirten nach Sipplingen zu rück; Anmeldung bis zum Vortag 17.00 Uhr in der Touristinformation; Teilnahme ist kostenlos

#### Mittwoch, 12.05.

Nachmittagskostenlose Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung; die Besichtigung kann nur über vorherige Anmeldung in der Touristinformation erfolgen

## Fünf Deckengemälde aus der Kapelle des ehemaligen Franziskanerinnenklosters wieder in Sipplingen

Ein wesentliches Kulturgut das eng mit der Geschichte von Sipplingen verbunden ist kehrt durch eine Schenkung von Frau Sibylla Kleffner aus Überlingen wieder an den Heimatort zurück. Herr Rechtsanwalt Friedrich Kleffner konnte einen kulturellen Wert sichern, der jetzt durch eine großartige Geste seiner Witwe im Bürgersaal zu bewundern ist.

Anfangen hat es damit, dass der leider inzwischen verstorbene Herrmann Reiser aus Sipplingen immer wieder darauf hingewiesen hat, dass die Deckengemälde noch vorhanden seien. Eine Rückfrage bei Frau Kleffner hat dies bestätigt und der Kontakt kam zustande. Anlässlich des Tages des Offenen Denkmals wurden in der Darstellung der Geschichte des ehemaligen Franziskanerinnenklosters auch die Bilder von Frau Kleffner ausgestellt. Herr Kurt Binder organisierte damals die Kulturvent u.a. im Adlerkeller, der eine große Resonanz fand. Eine Informationsschrift wurde extra für diesen Tag herausgegeben. In den Gesprächen konnte Frau Kleffner dafür gewonnen werden, dass die Bilder im Rathaus aufbewahrt wurden und jetzt im Bürgersaal ausgestellt sind. Durch die Schenkung gingen sie in das Eigentum der Gemeinde Sipplingen über. Frau Kleffner hat dadurch wesentlich dazu beigetragen, dass ein prägnanter Teil der kulturellen Identifikation Sipplingens wieder auflebt und erhalten bleibt.

Auf dem Hauptgemälde ist die Jungfrau Maria dargestellt, die auf der Erdkugel steht und eine Schlange zertritt. Ein gerahmtes Bild wird sie von vier musizierenden Putten in rautenförmigen Gemälden, Kurt Binder, Vorsitzender des Verkehrsvereins, grenzt die Entdeckung der Gemälde auf die Jahre 1684 bis 1703 ein. Aufgrund der Jahreszahl am Portal sei der Bauer der Kapelle auf 1684 datiert, während sie im Jahre 1703 fertig ausgestellt gewesen sein muss. In diesem Jahr verlieh ihr der zu ständige Bischof aus Konstanz nämlich die Erlaubnis zur Aufbewahrung der Hostie.

Die gut abgestimmten Farben der teilweise wurmtüchtigen aber insgesamt erhaltenen Gemälde lassen vermuten, dass sie aus derselben Kunstwerkstatt stammen. Falsche Proportionen und grobe Darstellungen der Gliedmaßen deuten darauf hin, dass die Putten von Schülern gemalt wurden, während die Maria das Werk des Meisters sein dürfte. Die Künstler sind unbekannt, aber wohl nicht aus Sipplingen, da aus dieser Zeit keine Künstlerwerkstatt nachgewiesen sei. Abgesehen von der heutigen Rahmung scheinen die Gemälde noch in ihrem Originalzustand zu sein.

Nach Auflösung des Klosters im Jahr 1784 blieben die Gemälde bis etwa 1985 im Kloster und gingen dann an Herrn Kleffner über.

Die Bilder können zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgersaal des Rathauses besichtigt werden.





AMTLICHE

BEKANNTMACHUNGEN

## Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, dem 12. Mai 2004** findet um **20.00 Uhr** im Bürgeraal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates statt, zu der Sie recht herzlich eingeladen sind.

### Tagesordnung:

#### I. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgeben des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
3. Wahl der Schöffen  
- Vorschlag der Gemeinde Sipplingen
4. Verkehrssituation auf der Seestraße
5. Anpassung der Kindergartengebühren aufgrund der Empfehlung des Gemeindegates und der kirchlichen Spitzenverbände
6. Gestaltung der Wandertafeln  
- Vorstellung des Vorschlages von der Firm Pro E CO
7. Baugesuche
  - a) Umbau eines Zweifamilienhauses, Prielstr.,
  - b) Anbau eines Balkons im Dachgeschoss, Im Breitenweingarten, Sipplingen
  - c) Anbau eines Carports im EG, Auf-

- bau eines Gartengeräteraumes im UG, St.-Martin-Str., Sipplingen
  - d) Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Garage und Stellplatz; Im Leimacker, Sipplingen
  - e) Umbau des Wohnhauses, Maurenstr.
  - f) Anbringung von Werbeschildern, Seestr.
  - g) Antrag auf Erweiterung des bestehenden Bebauungsplans "Obere Neusatz-Schallenberg", Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Am Schallenberg
  - h) Wohnhausneubau mit Carport und Garage, Eckteil
8. Verschiedenes

Anselm Neher  
Bürgermeister

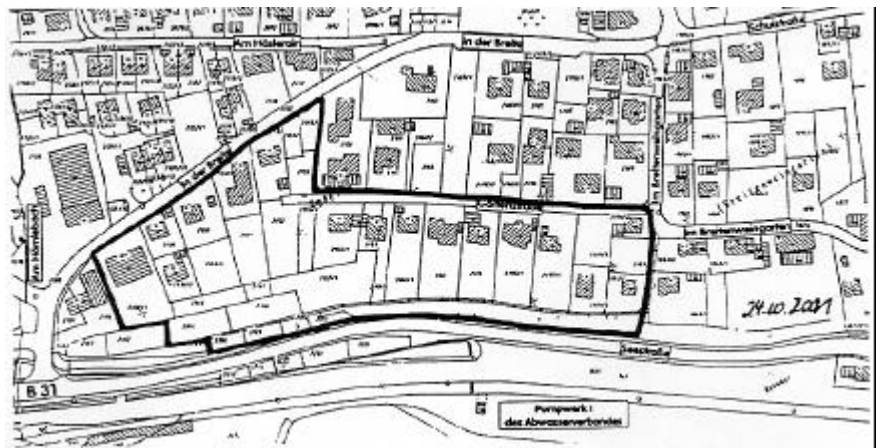
Gemeinde Sipplingen  
Bodenseekreis

## Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes "Südlich der Gartenstraße" und des Entwurfs der Satzung über örtliche Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Sipplingen hat am 05.11.2003 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans "Südlich der Gartenstraße" und den Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, die sie nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der betroffene Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt des Planungsbüros Fischer vom 24.10.2001 dargestellt.

### Übersichtsplan vom 24.10.2001:



## NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

### TELEFON

FeuerwehrNotruf	112
Kommandant	5343
PolizeiNotruf	110
PolizeiÜberlingen	8040
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee	07553/82 76 82
Rettungsdienst und Krankentransport	19222
Krankenhaus Überl.	990
Sozialstation Überlingen	95320
Kath. Pfarramt Sipplingen	63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigshafen	07773/5588
EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon	07461/70 90
Störung	0800/3 62 94 77
Gasversorgung Singen	07731/5900-0
Wasserversorgung Störung	83 31 31
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen	07541/204-100

### GEMEINDEVERWALTUNG

<b>Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt</b>	
Bürgermeister Neher	8096-20
Ratschreiber Sulger	8096-22
<b>Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt</b>	
Frau Spornik	8096-0
<b>Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten</b>	
Herr Geßler	8096-25
<b>Gemeindekasse</b>	
Frau Regetscheit	8096-28
<b>Steueramt</b>	
Frau Sinner	8096-26
<b>Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt</b>	
Frau Biller	8096-23
<b>Tourist-Info im Bahnhof</b>	
Herr Brand	8096-29
<b>Bauhof</b>	8096-31
<b>Kindergarten</b>	1096
<b>Grund- u. Hauptschule</b>	915526
<b>Hafenanlage West</b>	65312
<b>Faxanschlüsse:</b>	
Rathaus	8096-40
Verkehrsamt	3570
Grund- und Hauptschule	915527
<b>e-mail-Anschlüsse</b>	
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de	
Tourist-Info: Verkehrsamt@sipplingen.de	
Schule:	
GHS-Sipplingen @t-online.de	
<b>Internet:</b> http://www.sipplingen.de	

### ARZT

#### Ärztlicher Notdienst

990 und 19222

#### Zahnärztlicher Notdienst

01805/91 16 20

#### Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mi	16.00 - 18.00 Uhr

Herausgeber:  
Gemeinde 78354 Sipplingen  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt  
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40  
e-Mail: info@primo-stockach.de  
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

### APOTHEKE

#### Samstag, 08.05.2004

Vita Apotheke  
Nußdorfer Str. 101  
Überlingen  
Tel. 07551/30 81 29

#### Sonntag, 09.05.2004

Burgberg Apotheke  
Rosenhag 8  
Überlingen  
Tel. 07551/6 30 33

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung einschließlich des Entwurfes der Satzung über örtliche Bauvorschriften in der Zeit vom 13. Mai 2004 bis zum 15. Juni 2004 beim Bürgermeisteramt Rathausstr. 10, 78354 Sipplingen, Zimmer 3, während der Dienststunden vor mit tags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Mittwochnachmittags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt, Rathausstr. 10, 78354 Sipplingen Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Schriftlich vorgebrachte Bedenken und Anregungen sollten die volle Anschrift des Verfassers und gegebenenfalls auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten.

Sipplingen, den 05.05.2004  
Neher  
Bürgermeister

**Gemeinde Sipplingen**  
**Landkreis Bodenseekreis**

## **Öffentliche Bekanntmachung**

### **über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und für die Wahl des Gemeinderats und des Kreistags so wie die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahlen am 13. Juni 2004**

Am 13. Juni 2004 finden in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl des Europäischen Parlaments - Europawahl - und gleichzeitig in der Gemeinde Sipplingen die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen der Gemeinde Sipplingen werden in der Zeit vom **24. Mai 2004 bis 28. Mai 2004** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgermeisteramt Sipplingen, Zimmer 3, Rathausstr. 10, 78354 Sipplingen für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß

den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes und § 33 Abs. 1 des Meldereggesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnis für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahlen hat.

## **2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem**

### **2.1 Wahl des Gemeinderats**

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeinderatswahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit der Veränderung wie der in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wie der in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

### **2.2 Wahl des Kreistags**

Personen, die ihr Wahlrecht für die Wahl des Kreistags - durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit der Veränderung wie der in den Landkreis - zu ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wie der im Landkreis - wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, eben falls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Kehrt ein Wahlberechtigter nach seinem Wegzug oder nach der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis in eine andere Gemeinde des Landkreises zurück oder begründet er dort seine Hauptwohnung, so ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis so wie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eidesstatt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

**Die Anträge müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis Sonntag 23. Mai 2004 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Sipplingen**

Rathausstr. 10, 78354 Sipplingen  
Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Sipplingen** bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o. g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 28. Mai 2004 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

-Bürgermeisteramt -  
Wahlamt, Zimmer 3, Rathausstr. 10, 78354 Sipplingen  
Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des/der Wählerverzeichnisse(s) stellen.  
Der Einspruch / Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 23. Mai 2004** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht gefahrlos laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.  
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.  
Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer aus triftigen Gründen in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

## **5. Wahlschein**

5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis Bodenseekreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

## **6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag**

6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

6.1.1 wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält

6.1.2 wenn er seine Wohnung verlegt bei der **Europawahl** ab dem 10. Mai 2004 in einen anderen Wahlbezirk  
- innerhalb der Gemeinde  
- außerhalb der Gemeinde, wo bei der Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist

bei den **Kommunalwahlen** in einen anderen Wahlbezirk und er nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen, worden ist

6.1.3 wenn er aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann

6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat

#### **Europawahl**

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung bis zum 23. Mai 2004.

#### **Kommunalwahlen**

bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 23. Mai 2004. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

#### bei der **Europawahl**

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung bis zum 28. Mai 2004 versäumt hat

#### bei den **Kommunalwahlen**

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 28. Mai 2004 versäumt hat.

Dies gilt auch wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl

#### bei der **Europawahl**

bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung entstanden ist

bei den **Kommunalwahlen** erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einspruchsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist

6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) / Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist

zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 11. Juni 2004, 18.00 Uhr, beim

#### **Bürgermeisteramt Sippingen**

Zimmer 3, Rathausstr. 10, 78354 Sippingen

mündlich oder schriftlich beantragt werden

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zu gelangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebene(n) Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein bei der Wahl berechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag** mit den Briefwahlunterlagen, für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**.

Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

#### 7.1 **Briefwahl für die Europawahl**

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zu gleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag.

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "Wahlbrief für die Europawahl" und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

#### 7.2 **Briefwahl für die Kommunalwahlen**

Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag für die Kommunalwahlen nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern
- die/den dazugehörigen amtlichen Wahlumschlag, Wahlumschläge für die Briefwahl
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck - "**Wahlbrief für die Kommunalwahlen**".

Diese Wahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten vom Bürgermeisteramt auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist im Falle der **Europawahl** nur bei einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können;

ist im Falle der **Kommunalwahlen** zulässig, wenn durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Empfangsberechtigung nachgewiesen wird.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen**.

**Wähler**, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = Kommunalwahlen).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsformulierung geltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen**, der durch die Post übersandt wird, ist freigemacht.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Sippingen, den 05.05.2004

Bürgermeisteramt

- Neher -

Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl der Gemeinderäte am 13. Juni 2004

Zur Wahl der Gemeinderäte am 13. Juni 2004 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen. Sie sind in der Reihenfolge der Stimmenzahl der letzten Wahl aufgeführt. Bei Stimmengleichzeit hat über die Reihenfolge das Losentschieden.

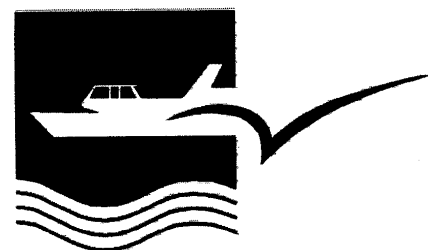
### Wahlvorschlag der Gruppierung **Christlich Demokratische Union (CDU)**

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
101	Beirer, Clemens	Post-Betr. Inspektor	1958	Sipplingen, Seestr. 52
102	Daschner, Johann	Werkschutz-Fachkraft	1956	Sipplingen, Im Lutzen tal 14a
103	Dichgans, Josef	Rechtsanwalt	1952	Sipplingen, Süßenmühle 8
104	Ehrle, Bernd	Dipl.-Bau-Ing. (FH)	1976	Sipplingen, Gräfin-Hildegard-Str. 7
105	Ehrle, Martin	Masch.-Bau-Ing.	1962	Sipplingen, Jahnstr. 1
106	Hepp, Karl	Realschulrektor	1951	Sipplingen, Burkhard-von-Hohenfels-Str. 7
107	Kammerer, Uli	Selbständ. Unternehmensberater	1960	Sipplingen, In der Brei te 22
108	Lohrer, Elisabeth	Hausfrau	1953	Sipplingen, Wein bergstr. 10
109	Marte, Christa	Kaufmänn. Angestellte	1946	Sipplingen, Län ger ach 15
110	Schüle, Rainer	Landwirt	1976	Sipplingen, Seestr. 48
111	Staiger, Adrian	Dipl. Wirtsch.-Ing. (FH)	1959	Sipplingen, Mau renstr. 11
112	Widenhorn, Eberhard	Polizei-Kommissar	1958	Sipplingen, Im Lei macker 8

### Wahlvorschlag der Gruppierung **Freie Wähler Sipplingen (FWS)**

Lfd. Nr.	Name	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
201	Beirer, Eberhard	Zimmermeister	1962	Sipplingen, Län ger ach 5 A
202	Daschner, Carola	Direktions-Sekretärin	1966	Sipplingen, Im Lutzen tal 14
203	Ehrle, Ralf	Zimmerer	1978	Sipplingen, Gartenstr. 8
204	Gassner-Ufer, Klaus	Dipl. Sozialwirt	1951	Sipplingen, Am Häs le rain 16
205	Kau, Hans-Jürgen	Selbst. Marketingtrainer u. Personalentwickler	1961	Sipplingen, In der Brei te 1 A
206	Kern, Gerhard	Prüftechniker	1952	Sipplingen, Seestr. 12
207	Loeper, Michael	Rechtsanwalt	1946	Sipplingen, Im Hir schacker 4
208	Schirmeister, Martin	Dreher	1958	Sipplingen, Seestr. 8
209	Schirmeister, Willi	Dipl. Bau ing. (FH)	1953	Sipplingen, Wein bergstr. 12
210	Schuldt, Hans	Freier Architekt	1941	Sipplingen, Hal de 2
211	Seiberle, Thomas	Zimmermann	1969	Sipplingen, Im Horn 5
212	Seitz, Ulrich	Freier Architekt	1947	Sipplingen, Rat hausstr. 12

Sipplingen, den 05.05.2004  
Neher  
Bürgermeister



**Motorbootgesellschaft  
Bodman**

#### Kursfahrt:

**Seit 1. Mai fährt die Motorbootgesellschaft wie der täglich Kurs!**

Bodman ab	09.50	15.00
Ludwigshafen ab	10.05	15.15
Sipplingen ab	10.20	15.30
Marienschlucht ab	10.35	15.45
Überlingen an	10.55	16.05

Überlingen ab	11.25	16.25
Marienschlucht ab	11.45	16.45
Sipplingen ab	12.00	17.00
Ludwigshafen ab	12.15	17.15
Bodman an	12.30	17.30

**Ab dem 15. Mai gilt wie der der Sommerfahrplan!**

**Sonderfahrten im Mai 04  
Brunchfahrt mit reichhaltigem warm-kalten Buffet, am Sonntag**

#### **09. Mai + Pfingstsonntag 30. Mai**

Sie dürfen an unserem großen warm-kalten Frühstücksbuffet nach Herzenslust schlemmen! Dauer der Fahrt ca. 2 Stunden.

Abf. Ludwigshafen 10.15 Uhr, Bodman 10.30 Uhr, Preis i 24,-

#### **2-stündige Panoramafahrt im Überlinger See, am Pfingstsonntag 30. Mai + Pfingstmontag 31. Mai**

Unser Gastronomieteam hält Kaffee und Kuchen für Sie bereit! Ohne Anmeldung möglich - nun bei schönere Wetter! Abf. Bodman ab 14.00 Uhr, Ludwigshafen ab 14.15 Uhr; Preis i 7,-

#### **Sonnenuntergangsfahrt bei dezent klassischer Musik, Donners tag 20. Mai + Mittwoch 25. Mai**

Genießen Sie das herrlich mediterrane

Flair des Bodensees auf dem Überlinger Teilbeidezentklassischer Musik während der 2-Std. Rundfahrt.

Abf. Bodman 19.00 Uhr, Ludwigshafen 19.15 Uhr, Preis i 7,-

### Mondscheinfahrten bei Kerzenlicht und Musik, Frei tag 21. Mai + 28. Mai

Bei dieser geselligen Fahrt sorgt eine Live-Musik für gute Stimmung, unser Gastronomieteam bietet neben Getränken auch eine Auswahl kleinerer Getränke an. Gruppen ab 15 Personen erhalten auf dieser Fahrt 10 % Rabatt. Rückkehr gegen 23.30 Uhr

Abf. Ludwigshafen 19.30 Uhr, Bodman 19.50 Uhr, Sippelingen 20.10 Uhr, Preis i 15,-/14,- ab Sippl.

Italienischer Abend auf der Großherzog Ludwig, Samstag 29. Mai

Im Fahrpreis ist ein großes Pasta-Buffer enthalten. Unsere Sipplinger Gäste können mit dem Kurs Schiff um 18.35 Uhr nach Ludwigshafen fahren, dort auf die Großherzog Ludwig umsteigen.

Auch diese Zubringerfahrt ist im Preis enthalten, auf dem Rückweg legen wir in Sipplingen an.

Abf. Sippl 18.35 Uhr, Ludwigshafen 19.30 Uhr, Bodman 19:45 Uhr, Preis i 31,50

Anmeldung zu den Sonderfahrten bittet bis spätestens 2 Tage vorher!!

Weitere Sonderfahrten finden Sie auf unserer Homepage unter [www.motorboot-gesellschaft-bodman.de](http://www.motorboot-gesellschaft-bodman.de)!!

Planen Sie eine Hochzeit, Familienfeier oder Vereinsfahrt? Dann sind wir die richtigen Ansprechpartner! Chartern Sie doch ein schönes neuer Schiff: die "MS Bodman" verfügt über 80 Plätze unter Deck, das neue Schiff "Großherzog Ludwig" kann mit 94 Personen unter Deck belegen werden. Weitere Plätze befinden sich auf den Sonnendecks.

Wir haben auch interessante Vorschläge, wie Sie Ihre Halbtages- oder Tagesfahrt gestalten können, mit Besichtigung und Zwischenstopps. Selbstverständlich stellen wir Ihnen den Tag auch ganz nach Ihren Vorstellungen zusammen und übernehmen die komplette Organisation des Ausfluges.

Unser leistungsfähiges Gastronomieteam stellt sich gerne auf Ihre Wünsche ein und unterbreitet Ihnen Angebote, damit Ihre Fahrt auch kulinarisch zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

**Tourist-Information,**  
Tel. 80 96 29

**Tourist-Information,**  
**Büro Ludwigshafen**  
Tel.: 07773-93 00 40



## Anmeldung zum Häfler Nacht-Flohmarkt in Bodman-Ludwigshafen

Anlässlich des Häfler Hafenfest am 26./27.6.2004 in Bodman-Ludwigshafen findet erstmals am Samstag, 26.06.2004 der Häfler **Nacht-Flohmarkt**, zwischen 18.00 Uhr und 24.00 Uhr in den Ufer- und Parkanlagen in Ludwigshafen statt.

Information & Anmeldung unter:  
Tourist-Information  
Bodman-Ludwigshafen  
Tel. 07773/93 00 40  
E-Mail:  
tourist-info@bodman-ludwigshafen.de



### SENIOREN-

### SACHSTUNDEN

Ogleich herrlicher Frühlingstimmung in der Natur, fanden sich nahezu 50 Personen zu einem interessanten Vortrag mit Apothekerin Frau Annette Loi, am 27.04.2004, im Gasthaus Krone in Sipplingen ein. Es gab ein Mengetipp und Anregungen zur Gesundheitsverbesserung. Die Seniorinnen und Senioren konnten so ihr Wissen stand erweitern. Frau Annette Loi verteilte verschiedene Tees, auch aus dem Wellnessbereich, zum Ausprobieren und eine Tasche mit Proben und Beschreibungen. Herr Bürgermeister Nether, der auch vorbeischaute, freute sich über den guten Besuch der Veranstaltung und bedankte sich für die Wohlfühlhilfe über die Seniorenarbeit in Sipplingen mit Frau Jolande Schirmeister. Nachfolgend zeigte Frau Agi Beierer, Übungsleiterin des TSV-Sipplingen, wirkungsvolle Übungen zur körperlichen und geistigen Fitness, die auch zu Hause durchführbar sind. Dazu erhoben sich die Senioren aus ihren Stühlen und eine Welle von guter Energie, ging durch den Saal, als alle mitmachen. Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit Sipplingen und der politischen Gemeinde Sipplingen.  
Jolande Schirmeister



### ALTERNATIVE

### KINDERGARTEN



### BEWAUNDE-KINDERGARTEN

### KLEINE HAUPE

Am Donnerstag, den 13.05.2004, findet von 08.00 - 13.00 Uhr eine Buchausstellung mit Verkauf im Kindergarten statt.

Dazu möchten wir alle, die Interesse haben recht herzlich einladen.

Es werden viele verschiedene Bücherarten ausgestellt bzw. angeboten, so z. B. Bilderbücher, Vorlesebücher und Erstlesebücher.

Herzlichlich von der Firma "Bücher für uns" wird die ganze Zeit über anwesend sein und kann Ihnen Fragen zu den Büchern beantworten.

Zur Stärkung zwischendurch bieten wir Kaffee und Kekse an.

Auf Ihr Kommen freut sich das Kindergarten-Team



## Heute ziehen die Bucher zum Geburtstag

*Frau Elfriede Dill, Lau pen weg 8  
zum 80. Geburts tag,  
am 08.05.*

*Herrn Dr. Julius Klärner,  
Morgengasse 12 c  
zum 78. Geburts tag am 09.05.*



### VHS Bodenseekreis aktuell

PC- und Internet-Grundlagenkurse werden von der Landesstiftung bezuschusst und daher verbilligt angeboten. Für absolute Computeranfänger/innen gibt es die "PC-Einführungskurse": Am Montag, 14. Juni startet ein "PC-Einführungskurs" in Salem, Bildungszentrum (6 Termine, montags und donnerstags, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. J50151 SAZ\*), ein weiterer Kurs startet am Dienstag, 15. Juni in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (3 Termine, dienstags und donnerstags, 08.30 - 15.30 Uhr, Nr. J50152 MAZ\*)- dieser **Kompaktkurs** eignet sich hervorragend für Berufstätige, die im Rahmen ihrer Arbeitszeit eine solche Fortbildung benötigen. Am Montag, 7. Juni startet in Markdorf, Ravensburger Str. 19 ein "PC-Einführungskurs **speziell für Senioren**" (6 Termine, montags und mittwochs, 14.00 - 17.00 Uhr, Nr. J50108 MAZ\*).

Interessierten mit PC-Vorkenntnissen vermittelt der Kurs "Internet für Einsteiger" Tipps und Tricks für den Umgang mit dem Internet. Ein Kurs startet am Montag, 14. Juni in Überlingen, Justus-von-Liebig-Schule (6 Termine, montags und mittwochs, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. J50179 ÜBZ\*), ein weiterer - "Internet

kurs speziell für Senioren" - startet am Montag, 14. Juni in Überlingen, Gymnasium (6 Termine, montags und mittwochs, 16.00 - 19.00 Uhr, Nr. J50113ÜBZ\*). Anmeldungen und Auskünfte in der VHS-Zentrale: Tel. tagsüber 07541/2 04-54 31 oder im Internet unter [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)



## Jobsuche und Berufseinstieg:

**Wer sein Profil kennt, kann überzeugen**  
**Vortrag „Job-Ideen entwickeln“ am 11. Mai**

Wie geht es weiter nach dem Studium? Wie suche ich aktiv nach dem passenden Beruf? Welches sind meine marktfähigen Talente? Um solche Fragen geht es in einem Vortrag von Rüdiger Salomon, Berater im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Konstanz. Diese Veranstaltung findet am Dienstag, den 11. Mai, ab 16.15 Uhr in der Uni versität, Raum F 425 statt.

Der Vortrag richtet sich an Studierende semestert und Absolventen/-innen der Konstanzer Hochschulen. Es geht dem Referenten darum, Methoden vorzustellen, die die Job-Phantasie in Schwung bringen. Dazu müssen die Berufsinsteiger ihr persönliches Profil erkennen und individuelle Strategien entwickeln. Das Motto von erfolgreichem Talentmarketing lautet: Wer sein Profil kennt, kann überzeugen.

Der Vortrag ist kostenlos.  
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen können beim Hochschulteam unter der E-Mail-Adresse [konstanz.hochschulteam111@arbeitsagentur.de](mailto:konstanz.hochschulteam111@arbeitsagentur.de) angefordert werden.

## Eine Woche später

**Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen**

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Konstanz, Gabriele Linnenweber, bietet ihre regelmäßige Informationsveranstaltung im Mai eine Woche später an. Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 11. Mai statt.

Von 14 bis 16 Uhr bietet Gabriele Linnenweber am 11. Mai Informationen rund um den Wiedereinstieg von Frauen in das Berufsleben an. Themen sind der Arbeitsmarkt für Frauen, Wege zum Wiedereinstieg und Hilfen der Agentur für Arbeit. Die Veranstaltung findet im Raum 113 in der Agentur für Arbeit Überlingen in der Friedhofstraße 30 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Wertsachen in Fahrzeugen

Gelegenheit macht Diebe! Diese Erfahrung machen alljährlich Autoreisende, wenn sie ihr vollbeladenes Fahrzeug unbeaufsichtigt abstellen. Sichtbar aufbewahrte Gepäckstücke signalisieren reiche Beute. Aktenkoffer, Laptop, Handy und andere wertvolle Sachen bieten Dieben und Einbrechern weiteren Anreiz. Geöffnete Fenster, ein offenes Schiebedach oder gar verschlossene Türen erleichtern potenziellen Dieben die Arbeit zusätzlich. Auch der Kofferraum ist als Tresor ungeeignet.

Wird in das Fahrzeug eingebrochen und etwas gestohlen, ersetzt zwar in den meisten Fällen die Kaskoversicherung den materiellen Schaden. Sie erspart Ihnen aber nicht den Ärger und die Laufereien, die damit verbunden sind.

Zwar kann man Diebstähle aus einem Auto nie ganz ausschließen, aber durch Vorsicht und unter Beachtung einfacher Sicherheitsmaßnahmen kann das Risiko erheblich gesenkt werden.

### Da her rät Ihre Po li ze i

- auch wenn Sie nur „mal kurz“ aussteigen, schließen Sie immer Türen, Fenster, Schiebedach und Kofferraum.
- Lassen Sie keine Wertsachen, Bargeld, Schlüssel oder wichtige Papiere im Auto liegen, auch nicht „versteckt“ oder im Kofferraum.
- Nehmen Sie bei Übernachungen auf Urlaubs- oder Geschäftsreisen auch das Gepäck aus dem Kofferraum.
- Suchen Sie - nach Möglichkeit - belebte und gut beleuchtete Parkplätze auf.
- Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Alarmanlage ausgerüstet ist, schalten Sie die Anlage jedes Mal konsequent scharf, bevor Sie das Auto verlassen.

Weitere Informationen und Hinweise, wie Sie sich und Ihr Eigentum schützen können, erhalten Sie bei der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Friedrichshafen, Telefon 0741/7 01 -1 94. Außerdem finden Sie weitere Hinweise zum Thema „Diebstahl von und an Kraftfahrzeugen“ auf dem Infoblatt der Polizei im Internet unter [www.polizei.propk.de/mediathek/merkblätter](http://www.polizei.propk.de/mediathek/merkblätter).

## Landratsamt Bodenseekreis

**Ausschreibung durch den regionalen Arbeitskreis**  
**350 000 Euro EU-Mittel zur Beschäftigungsförderung im Kreis**

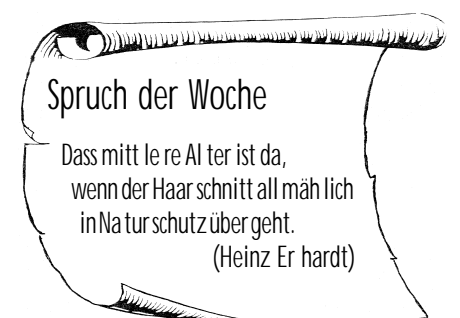
Im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF)-Ziel 3 fließen für den Förderzeitraum 2005 wie der Mittel in den Bodenseekreis. Koordiniert durch das Landratsamt werden die EU-Mittel für Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung von Menschen ver-

wendet, die auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt sind. Träger von beruflichen Bildungs- und Integrationsmaßnahmen können beim Landratsamt bis zum 18. Juni 2004 Ideen einbringen und Anträge stellen. Die EU-Fördermittel sind zweckgebunden für beschäftigungsfördernde Maßnahmen und Projekte, die speziell für benachteiligte Gruppen wie Jugendliche ohne Ausbildung, alleinerziehende Frauen, Migranten, Langzeitarbeitslose, Behinderte oder psychisch kranke Menschen entwickelt werden sollen.

In der Förderperiode 2004 konnte zum Beispiel ein Projekt mit ESF-Mitteln finanziert werden, bei dem jugendberühmte oder psychisch kranke Menschen in die duell gefördert werden, mit dem Ziel, sie in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu vermitteln. Bei einer weiteren Maßnahme erhalten Frauen eine in Teilzeit angebotene Grundqualifizierung im Bereich Hauswirtschaft und Pflege. Durch theoretische und praktische Qualifizierung eröffnen sich den Teilnehmerinnen berufliche Perspektiven in einem Berufsfeld, in dem ein hoher Arbeitskräftebedarf besteht.

Die Entscheidung über die Mittelvergabe erfolgt im Auftrag des Sozialministeriums bei der Landes Kreditbank. Die Grundlage dafür bilden lokale Empfehlungen, die von einem speziell dafür eingerichteten Arbeitskreis ausgesprochen werden. Ihm gehören die Sozialpartner, das Arbeitsamt, das Landratsamt, die Vertreter der Wohlfahrtsverbände, des Bildungsbeirats und die Frauenbeauftragte des Bodenseekreises an. Geleitet wird der Arbeitskreis vom Sozialdezernenten des Bodenseekreises, Dr. Wolfgang Wasel. Beim Sozialdezernat ist eine Geschäftsstelle zur Abwicklung des gesamten Verfahrens eingerichtet worden.

Träger und Einrichtungen, die Interesse haben, eine ESF-geförderte Maßnahme zu beantragen, können sich im Landratsamt bei Wiltrud Bolien unter 07541/2 04-56 40, Fax 2 04-76 40, E-Mail: [wiltrud.bolien@bodenseekreis.de](mailto:wiltrud.bolien@bodenseekreis.de) melden. Unter der Adresse <http://www.sozialministerium-bw.de> können der dem ESF zugrundeliegende Leitfaden und die Antragsformulare abgerufen werden.



## Erster RWK Wirtschaftstalk im RIZ

### Sendung mit Euro 3 TV greift regionale Wirtschaftsthemen auf

Der Regionalen Wirtschaftskooperation RWK mit ihren zehn Mitgliedern ist es gelungen, gemeinsam mit Euro 3 TV eine neue Diskussionsplattform zu schaffen, den „RWK Wirtschaftstalk im RIZ“ in Raddorf. Die Idee hier besteht, auf regionaler Ebene wirtschaftsrelevante Themen öffentlich zu diskutieren und der Allgemeinheit zugänglich zu machen. Insgesamt sind drei solcher Veranstaltungen in diesem Jahr geplant. Die erste Sendung wird am Sonntag, den 16. Mai 2004, in Euro 3 TV zu sehen sein. Sie dreht sich um das Thema „Wirtschaft und / oder Kontrapolitik“. Podiums Gäste hier sind Veronika Netzhammer Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses der CDU, und Frank Hämerle, Landrat des Kreises Konstanz, für die Politik so wie Gerhard Straub, Geschäftsführer der ETO Magnetic KG, und Rainer Kenzler, Kreis handwerksmeister, als Vertreter der Wirtschaft und Herrn Bernhard Bihler, Vertreter der RWK. Der Euro 3-Moderator Ralph van Gülick wird eine spannende Diskussion leiten, in der so mancher Zündstoff zu erwarten ist. Der Podiumskreis findet während der Sendung Aufnahme im RIZ, dem Raddorfer Innovations- und Technologiezentrum, in einem Publikuum von rund 80 Mitgliedern der RWK-Vereine eine fachkundige Zuschauerschaft. Die erste regionale Wirtschaftssendung dieser Art, die am 16. Mai in Euro 3 in der Zeit von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr mehrmals zu sehen ist, sollte man sich also nicht entgehen lassen.

## Mit bodo einen Ausflug zum RegioBus-Tag in Isny

(Ravensburg 30.04.04)

Wenn am Samstag 8. Mai in Isny der RegioBus-Tag stattfindet, dann ist das halbe Allgäu wieder auf den Beinen. Und wer sich einmal vom Charme dieser Veranstaltung überzeugen lassen möchte, dem rät der bodo zu einem kleinen Ausflug in die wunderschöne Stadt im Allgäu. Von 10.00 - 16.00 Uhr gibt es allerlei zu erleben. Wer schon immer mal mit einem echten Oldtimer Bus eine Fahrt machen wollte, kann sich hier seinen Traum erfüllen. Für die Kleinen steht eine Rundfahrt mit dem Mini-RegioBus auf dem Programm. Wer es mehr über die Geschichte der Stadt Isny erfahren möchte, der kann seinen Wissensdurst bei einer der kostenlosen Stadtführungen stillen. Hier zu bietet sich auch ein Museumsbesuch an, der im Übrigen wie die ganze Veranstaltung kostenlos ist. Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt und dazu gibt es noch tolle Livemusik.

Am **Infostand von bodo** und der RAB können sich dann alle Interessierte die nö-

tigen Informationen rund um den ÖPNV besorgen. Die Mitarbeiter vor Ort werden bemüht sein, allen Fragen Rede und Antwort zu stehen. Selbstverständlich gibt es dort den aktuellen Verbundfahrplan und weitere Informationsbroschüren zum Thema öffentlicher Nahverkehr. Und mit ein wenig Glück besteht die Möglichkeit beim Gewinnspiel noch einen attraktiven Preis zuzugewinnen.

Für Besucher aus dem Landkreis Ravensburg bietet sich die Anfahrt über Aulendorf, Bad Waldsee, Kißlegg an, mit Anschluss nach Wangen. Und alle 2 Stunden gibt es die Verbindung so gar direkt. Ab Wangen Busbahnhof geht's mit der Buslinie 7542 im 2-Stunden-Takt nach Isny. Aus Richtung Leutkirch kehrt die Linie 7551 auch im 2-Stunden-Takt

Für Besucher aus dem Bodenseekreis geht es entlang des Bodensees über Lindau nach Röttenbach und von dort weiter mit dem RegioBus nach Isny. Mit dem Schönes-Wochenende Ticket der DB fahren 5 Personen für 28,- einen ganzen Tag lang in den Nahverkehrs zügen der DB. (Es gelten die Tarifbestimmungen der DB AG)

Sämtliche Fahrplanverbindungen gibt's im Internet unter [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de) und [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

Eine echte Alternative zum Auto bietet bodo mit der **bodo-Tageskarte**. Damit können am Samstag und Sonntag von Betriebsbeginn bis Betriebschluss 5 Personen für nur 10 Euro im gesamten Verbundgebiet alle Bus- und Bahnlinien nutzen (ausgenommen IC). Die kleine Variante der Tageskarte, gültig für 3 zusammenhängende Zonen, kostet 6 Euro.

Die **bodo-Tageskarte** ist erhältlich bei allen bodo-Verkaufsstellen, im Bus an den Nahverkehrsfahrscheinautomaten, sowie den Verkaufsstellen der DB.

**bodo-Tipp:** Bei schönem Wetter lässt sich eine Radtour mit einem Besuch auf dem RegioBus Tag wunderbar verbinden. Die **bodo-Fahrrad Tageskarte kostet nur 3 Euro** und ist einen ganzen Tag lang im Verbundgebiet gültig.

Für Strecken außerhalb des Verbundgebietes gilt: In Verbindung mit dem Schönes-Wochenende-Ticket kostet die Fahrradkarte im Nahverkehr ebenfalls nur 3 Euro. Bei den Karten gelten nur in den Nahverkehrszügen (RB, RE, IRE). Auf einigen Strecken im Landkreis Ravensburg ist die Beförderung von Fahrrädern im Zug sogar kostenlos.

Weitere Informationen bei der Mobilitätszentrale am Kurhaus Isny, Tel. 07562/984-988, [regiobus@rathaus.isny.de](mailto:regiobus@rathaus.isny.de) oder im Internet unter [www.bodo.de](http://www.bodo.de) und [www.isny-regiobus.de](http://www.isny-regiobus.de)

Fahrplaninformationen für Verbindungen nach Isny gibt es im Verbundfahrplan, im Internet unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de) oder bei der Landesweiten fernmündlichen Fahrplan Auskunft unter 01805/77 99 66 (12 Cent/Min.)

Radfahrer-Hotline der DB: 01805/15 14 15 (gebührenpflichtig)

## Bund der Landjugend Württemberg-Hohen- zollern

### Allgäuerin ist neue Bundesvorsitzende

Die 26-jährige Rosi Geyer aus Bietlenweiler bei Kißlegg, Bankkauffrau und langjährige Landjugendvorsitzende in Württemberg-Hohenzollern, wurde am vergangenen Wochenende mit über 70 Prozent der Mehrheit von 70 Landjugenddelegierten für zwei Jahre zur neuen Vorsitzenden des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL) gewählt. Geyer war seit 2002 stellvertretende Bundesvorsitzende. Gemeinsam mit Erik Jennwein aus (Münchweiler Pfalz), der im paritätisch besetzten Vorstandsamt bestätigt wurde, führt sie nun den mit 100.000 Mitgliedern größten Landjugendverband in Deutschland an.

Stellvertreter wurden: Dajana Müller (Sachsen-Anhalt), Rudolf Großfeld (Westfalen-Lippe), Iris Comdühr (Schleswig-Holstein) und Gunther Hiestand (Rheinhessen).

Neben den Wahlen standen im inhaltlichen Teil eine Diskussion zum Thema "Gesunde Ernährung und Lebensweise von Jugendlichen", die Verabschiedung einer Stellungnahme zur EU-Agrarreform sowie weitere verbandsinterne Beschlüsse im Vordergrund.

## PraxisForum: Unternehmensplanung und Controlling für kleine und mittelständische Unternehmen

Soll Unternehmensführung rational oder intuitiv sein? - Controlling ist ein Instrument zur rationalen Führung von Unternehmen. Die Grundlage hierfür bilden regelmäßig die Zahlen des Rechnungswesens, insbesondere der Buchhaltung. Daher rührt wahrscheinlich auch das Missverständnis, Controlling sei gleichbedeutend mit „Kontrolle“. Wenn die Buchhaltung allerdings als die Dokumentation der „Erfahrungen“ des Unternehmens verstanden wird, ändert sich das Bild: Ohne diese Erfahrung ist eine verantwortungsbewusste Planung und Steuerung (= Controlling) des Unternehmens - in die Zukunft! - unmöglich.

Der Berater Arwed Weniger aus Owingen will diesen Gedanken auch und gerade kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) näherbringen. Im PraxisForum Wirtschaft & Wissenschaft skizziert er den Hintergrund, vor dem die Geschäftsführer der KMU täglich Entscheidungen zu treffen haben. Den Kompass zur Meinung von Unternehmenshaverien hält das Controlling bereit. Das Kriterium für erfolgreiches Agieren am Markt ist nicht nur der Gewinn, die kurzfristige Liquidität und die langfristige Existenzsicherung sind ebenso unverzichtbare Gesichtspunkte.



Unternehmensplanung und Controlling für kleine und mittelständische Unternehmen" ist das Thema, das Arwed Weniger im PraxisForum am 11. Mai 2004 um 19.00 Uhr im Gewerbepark Salem, in Oberwies 16, Salem-Neufrach aufgreift. Die WFG-West GmbH und die FHK Start-GmbH laden zu diesem Vortrag herzlich ein.

Weitere Informationen zum PraxisForum unter <http://www.fhk-gmbh.de/veranstaltungen.htm>.

## Existenzgründer-Workshop: Optimaler Kundenauftritt — Darstellung von Produkt und Dienstleistung beim Kunden

In der Veranstaltungsreihe „Forum Fit für die Selbstständigkeit“ der Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee mbH (WFG-West) in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Region Friedrichshafen findet der nächste Vortragsabend am 13. Mai 2004 statt, um 19.00 Uhr im Hotel-Restaurant Pilgerhof in Uhlhingen-Mühlhofen (Birnau-Maurach). Das Thema ist: Optimaler Kundenauftritt - Darstellung von Produkt und Dienstleistung beim Kunden.

Die Referentin Frau Ursula Maier-Kraemer ist Beraterin mit Sitz in Friedrichshafen und berät Firmen zu den Themen Entwicklung, Training und Coaching. Sie wird zum Beispiel erläutern, wie Firmen ihr Produkt oder ihre Dienstleistung überzeugend darstellen können oder wie Kundengespräche ablaufen sollten. Zudem werden folgende Fragen beantwortet: Wie komme ich mit dem Kunden in Kontakt, wie erfahre ich, was der Kunde wirklich will, wo rauf muss ich bei meinem Auftreten achten? Darüber hinaus haben Interessierte wieder Gelegenheit, den Referenten weitere Fragen zum Thema zu stellen und das Beratungsangebot zu nutzen.

Ziel der Veranstaltungsreihe „Forum Fit für die Selbstständigkeit“ ist darüber hinaus der Erfahrungsaustausch mit anderen Gründern und Jungunternehmern. Die WFG-West bietet regelmäßig Vorträge zu aktuellen Themen. Dies geschieht jeweils im monatlichen Wechsel im Restaurant Krone, Schnetzerhausen und im Hotel-Restaurant Pilgerhof, Uhlhingen-Mühlhofen/Birnau-Maurach. Die Termine und Themen stehen auf den Homepages [www.wfg-west.de](http://www.wfg-west.de) unter aktuelles/termine und [www.wfg.region-fn.de](http://www.wfg.region-fn.de) unter der Rubrik „Start Up Service“. Weitere Informationen rund um das Thema „Existenzgründung“ erhalten Sie bei der WFG-West, Iris Geber, Tel.: 07553/82 76 82 und [info@wfg-west.de](mailto:info@wfg-west.de).



## INTERESSANTES AUS DER NAHUMGEBUNG

### Flohmarkt zugunsten des Umweltschutzes

Am Samstag, den 08. Mai 2004, veranstaltet das **bürger-aktionsbündnis umwelt-schutz überlingen e. V.** einen Frühlings-Flohmarkt zugunsten seiner Arbeit im Umweltschutz.

Angeboten werden Kleidung, Bücher, Haushaltswaren, Spiele und viele andere Dinge.

Der Flohmarkt findet von 11.00 - 18.00 Uhr in der Projektwerkstatt, Überlingen-Andelshofen, Zum Postbühl 1 (1. Stock), statt.

### Die Süßen vom Bodensee

**Diabetes Selbsthilfegruppe Überlingen** haben ihre 4. ordentliche Mitgliederversammlung

**am Diens tag, dem 11. Mai, um 20.00 Uhr im Krankenhaus Überlingen.**

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Tätigkeits- und Jahresbericht des Vorstandes
4. Bericht der Schatzmeisterin und der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes
7. Bewegungsgruppe
8. Verschiedenes, gleich Wünsche und Anträge

Wünsche oder Anträge zur Tagesordnung sind beim Vorstand bis zum 03.05.2004 schriftlich einzureichen. Rege Beteiligung der Mitglieder ist wünschenswert, da nur gemeinsam die Aktivitäten und Veranstaltungen geplant werden können und die Gelegenheit, Anregungen einzubringen sollte genutzt werden.

Im Anschluss wollen wir den *„4. Geburtstag der Süßen vom Bodensee e. V.“ vom 4.4.2004* bei einem Gläschen Sekt und einem kleinen Gaumenschmaus noch ein bisschen nachfeiern.

**Zum Vormerken:** Der nächste Gruppenabend ist am 1. Juni um 19.30 Uhr im Ev. Pfarrhaus, Grabenstr. 2 zu Gespräch und Austausch.

Info über G. Wie-neck, Tel. 07551/27 95.



## KIRCHLICHE SACHSCHEN

### Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden:  
St. Pelagius, Bonndorf  
St. Bartholomäus, Hödingen  
St. Peter und Paul, Nesselwangen  
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen  
Tel.: 07551/6 32 20, Fax: 07551/6 06 36,  
Mail: [pfarramt.sipplingen@t-online.de](mailto:pfarramt.sipplingen@t-online.de)

#### Öffnungszeiten Sekretariat:

Diens tag bis Frei tag 10.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

#### Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs	ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags	ab 11.00 Uhr im Rathaus Nesselwangen
Donnerstags	ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
Donnerstags	ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Herr Pfarrer Dr. Joha ist vom 27.04. bis zum 07.05.2004 im Urlaub.

#### Donnerstag, 06.05.2004

Sipplingen  
19.00 Uhr Rosenkranz

#### Samstag, 08.05.2004

Sipplingen  
12.00 Uhr Trauung des Paares Martin und Karina Reinhard sowie Tau fe des Kindes Alina Reinhard  
14.30 Uhr Trauung des Paares Hans-Reinhard Majewski und Jutta Linkenheil  
Bonndorf

19.00 Uhr Hl. Messe (Verstorbenen der Familie Hahn Helchenhof; Anna und Karl-Johannes Jordan und Angehörige der Familie Welte Buhof; Otto Gundelsweiler und Angehörige)

#### Sonntag, 09.05.2004 - 5. Sonntag der Osterzeit

Sipplingen  
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Ferdinand und Luise Schwarz; Hermann Regenscheit und verst. Angehörige; be son de res An lie gen; Le ben den und verst. Ange hör i ge der Familien Raff/Schellinger; verst. Eltern der Familien Märte/Ross deutscher sowie Brigitte Märte geb. Schwager)  
Nesselwangen

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Maria Waibel geb. Korherr und Tochter Brigitte Fors ter geb. Waibel mit verst. Angehörigen; Luise und Franz Karl Waibel; Otto Bischoff) (im DGH)

Die Kollek te ist vor ge se hen für die Re no vierung der Pfarr kir che St. Peter und Paul Bonndorf

12.00 Uhr Tau fe des Kin des Ma ri us Ed gar Geng

**Donners tag, 13.05.2004**

Sipplingen

18.30 Uhr Fatima rosen kranz

19.00 Uhr Mai andacht mit gestaltet vom Kirchen chor (Kon ce le bra tion Pfr. Dr. Joha und Pa ter Paul Pez ze) (arme See len, Cä ci lia und Jo hann Bil ler; Xa ver und Ma ria Mar ta Mär te; Ste fan Mär te; Hil de Schrö ter; Lina Hand lo ser; zu Eh ren der se li gen Schwes ter Ul ri ka Nisch, Heg ne)

**Sipplingen:**

**Kolpingfamilie:**

Gruppenstunden:

Frei tag, 07.05.2004

15.00 Uhr Grup pe "Adam und Eva"

(5-13 Jah re)

18.00 Uhr Grup pe "See Ge nes a re th"

(14-16 Jah re)

**Mini-Treff:**

Nächstes Treffen der "Mini´s" aus Sipplingen:

05.05.2004, um 17.00 Uhr im Kolping heim

**Kirchenchor:**

Chorprobe:

Mitt woch, 05.05.2004, 20.00 Uhr im Kol ping heim

**NET-Gruppe:**

Nächstes Tref fen der St. Mar tins kids:

- 05.05.2004, um 15.00 Uhr im Kol ping heim

Herz li che Grü ße  
Ihr Pfr. Dr. Z. Joha

## Evangelische Kirchengemeinde .....

mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwan gen, Sipp lin gen und Wahl wies

**Öffnungszeiten des Pfarramtes**

Mühl bach stra ße 7 in Lud wigs ha fen:

diens tags von 8.15 - 11.30 Uhr

don ners tags von 9.00 - 10.30 Uhr und

frei tags von 8.30 - 11.30 Uhr

Tel. 07773/55 88

**Frei tag, 07.05.2004**

14.30 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

16.15 Uhr Treffen der Jugendmitarbeiter im Jugendraum in Ludwigshafen

**Samstag, 08.05.2004**

08.15 Uhr bis 20.28 Uhr Fahrt der Kon firm an den zum Bo den see kir chen tag in Lin dau. Treffpunkt ist der Bahn hof in Lud wigs ha fen

**Sonntag, 09.05.2004**

09.15 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl in Ludwigshafen (Pfarrer in Mül ler-Fahlbusch)

**Mon tag, 10.05.2004**

17.30 Uhr Probe Po sau nen chor

20.00 Uhr Pro be des Sing krei ses in Sipp lingen

**Diens tag, 11.05.2004**

09.30 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sipplingen

19.30 Uhr Bi bel ge spräch in der Kin der ka pel le in Lud wigs ha fen - un ab häng ig von dernachfolgenden Taizé andacht betrach ten wir ei nen Bi bel text und tau schen uns

da rü ber aus. Alle In ter es sier ten sind herz lich dazu ein ge la den!

20.30 Uhr Abend andacht mit Gesängen aus Taizé in der Christus kir che in Lud wigs ha fen

**Mitt woch, 12.05.2004**

15.00 Uhr Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahr dien sten aus al len Or ten

19.30 Uhr Öffent liche Sit zung des Kir chengemein der a tes

**Donners tag, 13.05.2004**

08.15 Uhr Mor gen lob in der Jo han nes kir che in Wahl wies

09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sipplingen

09.30 Uhr Mut ter-Kind-Treffen im Ju gend raum in Lud wigs ha fen

15.00 Uhr Flötengruppe im Johan nes-Hüglin-Saal in Lud wigs ha fen

15.00 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl im Haus "Silber distel"

16.00 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl im Sen ioren hotel "Löwen"

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Le on hardt ka pel le in Wahl wies

**Frei tag, 14.05.2004**

14.30 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

**Samstag, 15.05.2004**

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in Ludwigshafen (Pfarrer Boch & Team)

**Sonntag, 16.05.2004**

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der ka tho li schen Kir che in Lud wigs ha fen (Pfar rer Boch & Team)

10.30 Uhr Ökumenische Kinder kir che in der evan ge li schen Kir che in Wahl wies

**Bodenseekirchentag in Lindau**

Vom 07. bis 09.05.2004 findet in Lindau der 11. Bodenseekirchentag statt. Unter dem Mot to "**auf bre chen - le ben fin den**" treffen sich Christen aller Konfessionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Nä here In for ma tionen hier zu er hal ten Sie im Pfarr amt.

**Konfirmation 2004**

Am 16.05.2004 wer den um 10.00 Uhr in der ka tho li schen Kir che zu Lud wigs ha fen 24 Ju gend li che un se rer Ge mein de kon firmiert. Aus Bodman Kim Burmeister und Ma rie Kon kel. Aus Lud wigs ha fen Ju lia ne Asal, Me la nie Ben te le, Ha rald Braun, Ni klas Haferkamp, Steffen Hillmann, Anna Laube, Verena Lehmann und Frédéric Sulzmann. Aus Sipplingen Antje Katrin Budde, Mona Kayan und Nikolai Lip tow-Pieper. Aus Wahlwies Christian Bickel, Emily Die de richs, Pau li ne Ezel, Mat thias Feeser, Anna-Sophie Heidemann, Daria Viviane Hettenbach, Jana Klaiber, Chris toph Rei chelt, Frie der-Carl Stein hil ber und Ben ja min Stein ke und aus Meers burg Lena Schnirch.

**Der Wochen spruch:**

"Sin get dem Herrn ein neu es Lied, denn er tut Wun der!"

Psalm 98,1

Sehr herz lich grüßt Sie  
Ihr Dirk Boch, Pfar rer

Am Sonn tag, den 18. April 2004 fei er ten neun Kin der aus un se rer Pfarr ge mein de ihre Erst kom mu ni on. Das The ma in die sem Jahr war "Ich bin der Wein stock ihr seid mei ne Re ben". Wäh rend der ge sam ten Vor be rei tungs zeit be glei te te uns die ses The ma. Die Fröch te aus die ser Zeit ka men am 18. April zum Vor schein. Auf die sem Weg möch ten wir uns bei al len be dan ken, bei Patrick Mär te am Key board, bei der Musik ka pel le Sipplingen, beim Or ga nis ten Herr Kel ler, bei Ro land Kuhn, den Mu sik-Kids und al len, die uns ein so schö nes Fest er mög lich ha ben. DAN KE!!!



## Evangelisches Pfarramt Ludwigshafen

### Bodman

Am 16. Mai werden um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche zu Ludwigshafen folgende Jugendliche unserer evangelischen Kirchengemeinde konfirmiert: Kim Burmeister und Marie Konkel

### Ludwigshafen

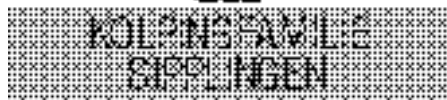
Am 16. Mai werden um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche zu Ludwigshafen folgende Jugendliche unserer evangelischen Kirchengemeinde konfirmiert: Juliane Asal, Melanie Bentele, Harald Braun, Niklas Haferkamp, Steffen Hillmann, Anna Laube, Verena Lehmann und Frédéric Sulzmann.

### Sipplingen

Am 16. Mai werden um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche zu Ludwigshafen folgende Jugendliche unserer evangelischen Kirchengemeinde konfirmiert: Katrin Budde, Mona Kayan und Nikolai Liptow-Pieper

### Wahlwies

Am 16. Mai werden um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche zu Ludwigshafen folgende Jugendliche unserer evangelischen Kirchengemeinde konfirmiert: Christi an Bickel, Emily Die derichs, Pauline Ezel, Matthias Feeser, Anna-Sophie Heidemann, Daria Viviane Hettenbach, Jana Klaiber, Christoph Reichelt, Frieder-Carl Steinhilfer und Benjamin Steinke.



### IBK Mai treff in Leu polz/All gäu

Wie in unserem Jahresprogramm angekündigt findet am kommenden Samstag, den 8. Mai der IBK Mai treff in Leu polz im All gäu statt. Dazu lädt die Kolpingfamilie Leu polz herzlich ein.

Ab 15.00 Uhr kann das Bauernmuseum in Wolfegg (Eintritt ohne Führung 3,- Euro, mit Führung 4,- Euro) oder das Automuseum in Wolfegg (Eintritt 5,- Euro) besucht werden. Ab 15.30 Uhr wird in der Turn- und Festhalle Leu polz, Kaffee und Kuchen ausgegeben. Ein Dorfspaziergang oder eine Wanderung rund um Leu polz wird ebenfalls angeboten.

Um 17.30 Uhr ist ein gemeinsamer Gottesdienst in der Laurentius Kirche in Leu polz. Ab 19.00 Uhr gemütlicher Abend in der Turn- und Festhalle.

Wer zu diesem Mai treff mitfahren möchte, kann sich bei Roland Kuhn anmelden.

### Vortrag von Pater Anselm Grün

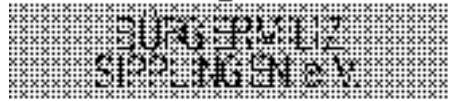
Am Montag, den 10. Mai, hält der aus Funk und Fernsehen bekannte Pater Anselm Grün, in Friedrichshafen einen Vortrag mit dem Titel "Der Mensch in der Lebensmitte". Beginn ist um 20.00 Uhr in der

St. Petrus-Canisius Kirche. Der Eintritt beträgt 4,- Euro.

Wer an diesem Vortrag Interesse hat, kann sich bei Roland Kuhn, Tel. 6 62 92 (am besten zwischen 12.00 und 13.00 Uhr) anmelden. Wir würden dann Fahrgeheimschaften bilden um nach Friedrichshafen zu kommen.

Veranstaltet wird das Ganze von den Kolpingfamilien FN.

Roland Kuhn, Vors.



Am **Freitag, dem 7. Mai 2004** findet um **20.00 Uhr** im **Klostergasthof Adler** ein Spätschoppen statt. Dazu sind alle Mitglieder der Mannschaft in und außer Dienst, so wie Gäste herzlich eingeladen. Gerold Beirer  
Hauptmann



Ortsgruppe Sipplingen

### Nachwuchsschwimmen in Salem

Am **Mittwoch, 5. Mai 2004** findet das Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem statt. Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 17.45 Uhr.

### Jugendschwimmen in Salem

Am **Donnerstag, 6. Mai 2004** findet das Jugendschwimmtraining im Hallenbad Salem statt. Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

### Kinderschwimmkurs

Die **letzte Schwimmstunde** mit den Prüfungen zum Seepferdchen findet am **Sonntag, 16. Mai 2004** im Hallenbad Stockach statt. Die Eltern sind herzlich zum Zuschauen dazu eingeladen. Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 9.30 Uhr.



### Ortsverein Sipplingen

Unser nächster Dienstabend findet am **Donnerstag, 6.5.2004 um 20.00 Uhr** im Depot statt. Wir bitten alle aktiven Mitglieder um vollzähliges und pünktliches Erscheinen. Besten Dank.  
Die Bereitschaftsleitung



### Einladung zur Hänsele-Versammlung

am Donnerstag, den 13. Mai, Gasthaus "Krone", 20.00 Uhr

### Tagesordnung:

Rückblick  
Aktuelles  
Vorschau - Fasnet 2005  
Jubiläum

In der Fasnet 2005 werden die "Trube-Kriese-Rätscher" ihr 50-jähriges Jubiläum feiern.

Aus diesem Anlass wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

**"Also kum med halt - am beschte jung und alt"!**

Der Hänselevadder  
Siegfried Lohrer



### 12. Floriansfest der Freiwilligen Feuerwehr setzt den Trend fort!

Trotz des morgendlichen Regenschauers haben sich die Mitwirkenden um unseren Kommandanten Karl-Heinz Biller nicht entmutigen lassen und ihre Aufbauanstrengungen unbeirrt fortgesetzt. Dieser Optimismus wurde durch den Verlauf des Festes bestätigt.

Zahlreiche Gäste aus nah und fern drängten sich an den Tischen und den Ausgabeschaltern und machten gern von unserem reichhaltigen Angebot Gebrauch. Viel Anklang fanden wieder die frischen Salatkreationen und das abwechslungsreiche Kuchenbuffet.

Da für möchten wir uns besonders bei unseren Frauen für die Salatvorbereitung, und für die vieler Kuchen Spenden (über 40!) bedanken. Ebenso bedanken wir uns bei allen Helfern, die wieder zum Gelingen unseres Floriansfestes beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch allen unseren Gästen.

Freiwillige Feuerwehr  
Johann Daschner

## Jugendfeuerwehr Sipplingen

Am kommenden Mittwoch, 5.5.04 findet eine Ankleideprobe für die neu eingetretene Ausgehuniform statt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Gerätehaus. Treffen in Zivill.



## Jahreskonzert „Ein Lied geht um die Welt“

Unter diesem Thema steht das Jahreskonzert des Gesangvereins, zu welchem wir bereits jetzt schon herzlich einladen: Samstag 15. Mai 04 um 20.00 Uhr in der Turn- und Festhalle Sipplingen. Dies ist das erste Konzert unter der Leitung unserer neuen Dirigentin Frau Amrei Mingo.



## Unternehmerveranstaltung

Wir laden Sie als Unternehmer ganz herzlich zu unserer Vortragsveranstaltung ein:

## Betriebliche Altersvorsorge - ohne Versicherung!

**Donnerstag, 6. Mai 2004 um 19.30 Uhr** im Sitzungssaal im Zollhaus in Ludwigshafen (Dachgeschoss, Eingang auf der See Seite).

Herr Köksal vom Bundesverband mittelständischer Versorgungseinrichtungen e. V. berät kleine und mittelständische Unternehmer bei den Themen:

- betriebliche Altersvorsorge (für Sie und für Ihre Mitarbeiter)
- Rückforderung von zu Unrecht gezahlten Sozialversicherungsbeiträgen von Familienangehörigen
- Lebensarbeitszeitkonto

Der Vortrag ist für Unternehmer in der Person, die

- Mitarbeiter beschäftigen oder
- bilanzieren oder
- Familienangehörige gegen Entgelt beschäftigen und Sozialversicherungsbeiträge bezahlen

Gäste sind herzlich willkommen.

Claudia Neudörffer

1. Vorsitzende



## SG Sipplingen-Hödingen

### Spielergebnisse:

SV Denkingen II - SG Sipplingen-Hödingen I 1:1

## Spiele am Wochenende:

### Sonn tag 9.5.04

#### um 15.00 Uhr in Sipplingen

SG Sipplingen-Hödingen I - Spfr. Ittenhof-Ahausen I

#### Vor spiel um 13.15 Uhr

SG Sipplingen-Hödingen II - SV Deggenhausertal III

## In Denkingen einen Punkt geholt

In einem kampfbetonten Spiel erreichte unsere Mannschaft in Denkingen einen Teilerfolg. In der ersten Hälfte hatte der Gegner etwas mehr vom Spiel, konnte zum Glück manche Chance nicht verwerten.

In der 2. Spielhälfte kam unsere Mannschaft besser in das Spiel. Nach einer guten Torchance für uns konnte der Gegner beim direkten Gegenzug in Führung gehen. In der 75. Spielminute wurden dann unsere Bemühungen mit dem Tor zum Ausgleich durch R. Kadakelohnt.

Durch eine unbeherrschte Aktion verloren wir in der 80. Spielminute gleich 2 Spieler durch Feldverweis. Der Gegner konnte die Überzahl in der restlichen Spielzeit nicht nutzen. In der Schlussminute hatten wir noch eine hochkarätige Torchance, die leider nicht genutzt werden konnte. So blieb es bei einem dem Spielverlauf entsprechenden Ergebnis von 1:1 Unentschieden.

Am kommenden Sonntag kommt nun unser Tabellenachter zum Heimspiel. Ein Sieg wäre Voraussetzung, damit unsere Mannschaft Anschluss zum Mittelfeld hält.

## Jugendfußball

### Spielergebnisse:

#### E-Jugend:

SpVgg F.A.L. II - SV Hödingen II 19:0

SV Hödingen II -

SV Deggenhausertal III 3:6

#### D-Jugend:

SG Hödingen -

SV Orsingen/Nenzingen 1:7

#### C-Jugend:

FC 09 Überlingen II - SG Sipplingen 3:1

## Spielvorschau:

### E-Jugend: Mitt woch, 5.5., 17.30 Uhr

FC Uhl d. gen III - SV Hödingen II

### Sams tag, 8.5., 13.00 Uhr

SV Hödingen I - FC 09 Überlingen II

### D-Jugend: Sams tag, 8.5., 14.15 Uhr

SV Denkingen - SG Hödingen

### C-Jugend: Sams tag, 8.5., 14.30 Uhr

SG Sipplingen - TuS Meersburg



## Treffpunkt Wanderhütte

Auf den Höhen von Sipplingen mit dem weiten Blick über den Bodensee, das war am 01. Mai wie der das Ziel von vielen Familien, Freunden und Wandergruppen

aus Sipplingen, natürlich aber auch aus Überlingen, Ludwigshafen-Bodman und der gesamten Umgebung. Es hat sich herum gesprochen, wie lecker die Schnitzel, die Bratwürste, die Grill-Spieße mit Salat und vor allem auch die selbstgebackenen Kuchen draußen im Grünen schmecken. Noch am Morgen hatte es tüchtig geregnet, aber bald trafen die ersten Früh aufsteher ein. Mittags konnte gar nicht schnell gegnug gegrillt und bedient werden und am Nachmittags saß man in fröhlicher Runde beisammen. Die Wanderung durch die liebliche frühlinggrüne, blühende Landschaft hatte hungertig und durstig gemacht.

Aber auch für die Kinder war gesorgt, wie kürzlich beim fröhlichen Ostereiersuchen: Munteres Spielen und Herumtollen auf den Wiesen, unterbrochen von einem kurzen Abstecher zum Segelfluggelände, wo die eleganten Modelle kreisten. Das faszinierende Große und Kleine.

Die **Sipplinger Wandervereinigung** hat vieles zu bieten, zum Beispiel schon am kommenden Sonntag, dem 09. Mai eine **Radtour durch den Schwarzwald** (Hin- und Rückfahrt per Zug), **Wanderungen im Mai, Juni und Juli um Oberuhldingen - Meersburg**, über den **Heidenlöcherweg bei Lippertsreute** und durch die **Wu tachschlucht**.

Am **11./12. Juli** wird eine **2-Tages-Wanderung** von der **Mindelheimer Hütte über die Fiderepaßhütte und Fluchtalpe** geführt. Einer **Frühwanderung** am 25. Juli folgt eine weitere **Radtour** über den **Hohenzollern-Radweg** von Tübingen aus über Hechingen zurück nach Sipplingen in 2 Tagen. Eine **Kinderfreizeit** schließt sich im August an, eben so Wanderungen bei **Kressbronn** und auf dem **Heuberg** zum Lemberg sowie das **Hüttenfest am 12. September**.

**Höhepunkt** ist in diesem Jahr die **mehrtägige Herbstwanderung im Spreewald** vom 29. September bis 03. Oktober mit den Wanderfreunden aus Langenwolmsdorf. Weitere Überraschungen sind für den Herbst im Plan. Nicht nur Mitglieder sind jeweils eingeladen, sondern auch Freunde und Bekannte. G.B.

## Sonn tag, 9. Mai - Rad tour

Jetzt Sonntag, 9. Mai steht eine Radtour, durch den Schwarzwald, auf unserem Wanderplan. Wir fahren mit dem Zug nach Freudenstadt, von dort geht es mit dem Rad über Wolfach, Zell am Hammersbach nach Gengebach. Alle 3 genannten Orte sind alte historische Orte im Schwarzwald, die wir uns auch ansehen. Die Radtour ist ca. 60 km lang. Ab Gengebach geht es mit dem Zug wie der heim. Damit wir eine Übersicht haben wer mit uns radelt, bitten wir um eine Voranmeldung bei Karl-Heinz Brand Tel.: 654 29 bis Freitag 7. Mai 20.00 Uhr.



# YACHTCLUB SIPPLINGEN

## “OPTI-Training” und Jugendtrainings- woche 2004

Ab Freitag, den 07. Mai findet wie der  
regelmäßig das OPTI-Training für Anfänger  
und Fortgeschrittene statt.  
Je weils freitags von 16.00 Uhr bis 18.00  
Uhr trainiert Tamara mit Unterstützung  
von Chris, Markus und Karsten.

Treffpunkt ist jeweils um 16.00 Uhr am  
Container des YCSi.

**Anmeldungen für die Jugendtrainings-  
woche** des YCSi von Samstag, 07. Au-  
gust bis Mittwoch, 11. August 2004 kö-  
nnen im Internet unter [www.YCSi.de](http://www.YCSi.de) he-  
runtergeladen oder bei Uli Kammerer, in  
der Breite 22 abgeholt werden.

Der Vorstand des YCSi wünscht allen viel  
Spaß beim Segeln in der Saison 2004 so-  
wie “immer eine Hand voll Wasser unter  
dem Kiel”.

Uli Kammerer  
Jugendleiter Yacht-Club-Sipplingen



# OFFENER JUGENDTREFF SIPPLINGEN

Wir treffen uns am 7.5.2004 um 18.30 Uhr  
am Gymnastikraum. Bringt bitte alle et was  
zum Schreien mit (Block und Stifte). Bis  
Freitag grüßt euch Carola.

u u u

Chri- stlich- es Fest	Blat- tand- ein- teilung	▼	Engli- sche Schei- tstuch	Flache- bündel	▼	Verdä- chtliche Anklo- gel	▼	Agat. West- austra- liens	Deck- schich- ten	▼	Roman von Emile Zola	Gemah- ler Korn	▼	Galeri- musse	
▼	▼			▼		Mitleid	▶		▼		6	▼			
Durch- schrift	▼					ohne musik. Beglei- tung		Kindes- kind	▶					Gemüt- Charak- ter	
Hinge- schaltet	▼		Ge- schäfts- ordnung			Jungen kath. Priester- holstuch	▼				Lehre vom Hörper- bau		Blatt- baum- befesti- gung	▼	
Wage- ler		Vieh- kutter	▼					4	▼	Krieger in der Ukraine		blüh- lose Wasser- pflanze	▼		
▼						Adels- stiel (Fru- lein)		Obst- kannen	▼				7	München- gestalt	
Stiglib	Berg in Grie- chen- land	Un- schelm		Licht- bild	▼				3				▼		
▼	▼	▼				jap. Hei- ligum (Sichnein)	▼				Inhalt ta- lon			Symbol- figur Schwe- den a	
rennen	▼							1		Rose- name e. span. Königin		ein Sied- stein- gestein	▼		
▼			2			Abz. Stanzberg	▼						8		
größte Nord- see- insel			Honig- insekt	▼										5	int. Abz. Licht- stein
kleiner südliche Raub- fisch	▼														▼
															Histor. Reich Frank- reich

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die Buchstaben der Felder  
1 bis 9 nennen einen Verkaufsort  
für gebrauchte Gegenstände

FUCHSART

